

Viel Platz zum Spielen und Toben

## Baustadtrat Carsten Röding übergibt vier neue Spielplätze



Baustadtrat Carsten Röding übergibt die Patenschaftsurkunde für Spielplatz Dschungeldorf am Klinkeplatz

Wohnen und Wohlfühlen sind in den vergangenen 17 Jahren unter der Regie von Baustadtrat Carsten Röding großgeschrieben worden und mit dem Projekt „Raum für Kinderträume“, das ihm persönlich sehr am Herzen liegt, hat er die rund 100 Spielplätze des Bezirks attraktiver, sicherer und sauberer gemacht. 39 Spielplatzpatenschaften konnten vergeben werden und mit ihnen wurden Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement auf die Spielplatzpaten übertragen.

Im vergangenen Monat hat der scheidende Baustadtrat zum Abschluss seiner Amtszeit noch einmal sein Augenmerk auf die Spielplätze gerichtet und konnte zahlreiche Fertigstellungen nach Abschluss von Bau- und Sanierungsarbeiten vermelden.

Am 1. September weihte er das „Dschungeldorf“ am Klinkeplatz ein: ein Spielplatz, der wie ein Dschungelort mit Hütten, einer Hängebrücke, Balancier- und Hangelparcours sowie Wackelfloß und Federtieren passend zum Thema ausgestattet ist. Nachdem die beliebte Hängebrücke samt der angrenzenden Spiel- und Kletterpodeste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, waren die Spielgerätehersteller

aufgefordert, einen Vorschlag für eine neue Spielanlage einzureichen. Gewonnen hat der Entwurf der Firma Krambamboul, den die Kinder der Kita Taka Tuka Land, ein Mitglied der Spielplatzkommission sowie zwei Mitarbeiter des Fachbereichs Grünflächen zum Favoriten gekürt hatten. Die Kita erhielt am Tag der Einweihungsfeier die Patenschaftsurkunde für den Spielplatz.

Durch das Berliner Kita- und Spielplatzsonderprogramm (KSSP) war es dem Bezirk möglich die 80.000 Euro teure Spielanlage zu realisieren.

Für die Kinder in Haselhorst gab es am 21. September allen Grund zum Feiern, denn in dem mit Spielflächen unterversorgten Ortsteil wurde am Gorgasring der ca. 1200 m<sup>2</sup> große Spielplatz übergeben. Die Spielanlage ist barrierearm und verfügt über Geräte zum Klettern und Hangeln und im Kleinkindbereich über eine Buddelanlage. Das Besondere sind der Wasserspielbereich, der mit dem Projektpartner Berliner Wasserbetriebe realisiert wurde sowie ein Motorrad mit Beiwagen auf Federn, der dank einer großzügigen Spende von BMW Group Werk Berlin installiert wurde. Die Evangelische Kita Martin-Albertz-Haus hat die Patenschaft übernommen.

Am Tag darauf, den 22. September, wurde der Spiel- und Boltzplatz Poelzigpark in der Hugo-Cassirer-Straße mit neu-

er Ausstattung eröffnet. Entsprechend dem Thema „Am alten Kabelwerk“ entstanden hier durch die Firma Piolka nachgebaute Kabeltrommeln zum Klettern, ein Rutschenturm, der dem alten Schornstein nachgebildet war sowie eine Holzbahn in Anlehnung an die Bötzw-Bahn. Für die älteren Kinder und Jugendlichen wurden – wie im Rahmen einer Planwerkstatt gewünscht – ein Boltzplatz mit Kunststoffbelag, Tischtennisplatten und eine Hangel- und Kletteranlage installiert. Die Patenschaften haben die Kita „Gerda und Rolf Schopf“ für den Spielplatz und El Ammar für den Boltzplatz übernommen.

Zu guter Letzt ist der Spielplatz Fischerbucht an der Streitstraße Ecke Havelschanze am 23. September an die künftigen Nutzer übergeben worden. Da die vorhandenen Schaukeln und Kletterspielgeräte nicht mehr standicher waren, konnten sie entsprechend durch das Spielplatzsanierungsprogramm und der Unterstützung von Vattenfall Europe Wärme AG ausgetauscht werden. Auf Initiative der Spielplatzpaten der SPD Hakenfelde sponserte die Coca Cola GmbH Deutschland ein Motorikelement für diesen Spielplatz. Mitarbeiter der Coca Cola GmbH haben dieses Spielgerät sowie ein weiteres unter fachkundiger Anleitung des Spielgeräteherstellers am Übergabetag montiert.